



Bessel Nachrichten

- Sonderausgabe -

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

am 26. Oktober 2006 hat der Rat der Stadt Minden beschlossen, dass auf dem rechten Weser-
ufer eine dreizügige Dependence der Kurt-Tucholsky-Gesamtschule als sog. Stadtteilschule mit
eigenem pädagogischem Konzept errichtet werden soll.

Dieser Ratsbeschluss muss nun vom Schulministerium in Düsseldorf genehmigt werden. Bis
spätestens Weihnachten ist eine Antwort in Aussicht gestellt worden, die in Minden mit Span-
nung erwartet wird.

Im Falle einer ministeriellen Genehmigung wäre die Diskussion um eine Verlegung des Bessel-
gymnasiums auf die rechte Weserseite beendet.

Kutschera, OSTD'

Termine

10. Nov. 2006

13. u. 14. Nov. 2006

17. - 28. Nov. 2006

18. Nov. 2006

9. Dez 2006

21. Dez. 2006 - 5. Jan 2007

22. Jan. - 2. Feb. 2007

27. Jan. - 3. Feb. 2007

19. Feb. 2007

20. Feb. 2007

30. April 2007

18. Mai 2007

Termine

Elternsprechtag in der Zeit von 15 Uhr bis 19 Uhr

Fortbildungsblock *Methoden lernen* für die Lehrerinnen und
Lehrer der Jgst. 5

Schüleraustausch Kl. 9 am Eltham College

VeBeS-Berufsinformationstag

Tag der offenen Tür

WEIHNACHTSFERIEN

Praktika der 10. Klassen

Schüleraustausch mit Kaliningrad (voraussichtlicher Termin)

} Bewegliche Ferientage

Termine

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler,
 liebe Eltern des Besselgymnasiums!

Am vergangenen Donnerstag, den 26.10.06 hat der Rat der Stadt Minden wie erwartet die schon vom Bildungsausschuss gefassten Beschlüsse zur Schulentwicklungsplanung übernommen und ebenfalls mit Mehrheit beschlossen:

- In Dankersen soll eine zunächst dreizügige neue Schule als Teilstandort der Kurt-Tucholsky-Gesamtschule ab 2008 den Betrieb aufnehmen. **Voraussetzung hierfür ist die Genehmigung der Bezirksregierung in Detmold.**
- Im Gegenzug werden die Hauptschule Dankersen und eine weitere Schule, vermutlich ebenfalls eine Hauptschule, aufgelöst. **Der Antrag zur Auflösung der Hauptschule Dankersen wird beim RP nur dann gestellt, wenn die Genehmigung für die Dependance vorliegt.**
- Die KTG am Königswall wird saniert und ausgebaut und erhält eine Großküche, die auch die anderen Mindener Schulen für den Ganztagsbetrieb mit Mittagessen versorgen kann.
- Durch einen Grundsatzbeschluss zur Schulentwicklungsplanung wurde festgelegt, dass die Zahl der Schulstandorte „mittelfristig“ auf nur noch sechs reduziert wird. **Standortentscheidungen werden erst dann getroffen, wenn die Situation dies erfordert.** Der Grundsatzbeschluss sieht auch vor, die Zahl der gymnasialen Züge von jetzt 14 auf 13 im kommenden Schuljahr und auf höchstens 12 ab 2008/2009 zu reduzieren.

CDU und FDP hatten beantragt, in Dankersen statt der Gesamtschul-Dependance eine Ganztags-Hauptschule einzurichten, was mehrheitlich abgelehnt wurde.

Wir haben in den letzten Wochen hart dafür gearbeitet, die unsinnige und vorsehnliche Festlegung auf sechs „gute“ Standorte (Herder- und Ratsgymnasium; Vincke- und Käthe-Kollwitz-Realschule und die KTG am Königswall und an der Olafstr.) zu verhindern. Ein Gesprächsangebot der Stadtverwaltung über das von uns vorgelegte Sanierungsgutachten gibt es bisher ebenso wenig wie eine veröffentlichte und nachprüfbar Kostenaufstellung der Stadt zu den von ihr angenommenen 5 Millionen Euro Sanierungskosten an unserer Schule. Die von uns auf der Bürgerversammlung im September und danach immer wieder gestellten Fragen zur Gewichtung der Standortkriterien und zur zukünftigen räumlichen Unterbringung der gymnasialen Züge in Minden bleiben unbeantwortet. Eine von pädagogisch-inhaltlichen Leitlinien bestimmte Schulentwicklungsplanung existiert in Minden weiterhin nicht.

Wir sind trotzdem froh, unser Minimalziel erreicht und eine Ausgrenzung des Besselgymnasiums aus der Liste gesicherter Schulstandorte vorerst verhindert zu haben. **Das „Totreden“ hat ein Ende, und unsere Schule ist äußerst lebendig.** Wir bleiben an der Hahler Str. und können und müssen jetzt alles dafür tun, die Schule dort zu erhalten und noch attraktiver zu machen.

In den nächsten Monaten läuft das Informations- und Anmeldeverfahren für die künftigen 5. Klassen. Vertreter des Besselgymnasiums werden auf vielen Veranstaltungen in den Grundschulen präsent sein und die Eltern darüber informieren, dass sie ihre Kinder ohne Sorge vor einem Schulwechsel oder einer Schließung am Besselgymnasium anmelden können. Übrigens haben auch Hiller Kinder weiterhin gute Chancen, ans Besselgymnasium zu kommen, vor allem, wenn Sie sich für den bilingualen Zweig entscheiden.

Bitte helfen Sie alle mit, die Befürchtungen der letzten Wochen in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis und in ihrer Nachbarschaft zu zerstreuen. Sprechen Sie vor allem mit Familien, die Kinder in den 4. Klassen der Grundschulen haben. Am Samstag, den 9. Dezember, dem Tag der offenen Tür, wollen wir uns den zukünftigen Fünftklässlern und ihren Eltern mit unserem vielfältigen schulischen Angebot präsentieren. Neben der Vorstellung von Unterricht, Förderkonzept, Sport- und AG-Angebot sowie der Räumlichkeiten werden LehrerInnen, SV und Schulpflegschaft auch Informationen und Aktionen zu der Standortdiskussion vorbereiten.

Unabhängig vom Ausgang des Genehmigungsverfahrens für die geplante Schule auf dem rechten Weserufer steht fest, dass wir uns im Wettbewerb mit anderen Schulen um die weniger werdenden Schulanfänger und um das Fortbestehen unseres Standorts und pädagogischen Profils befinden. Wir wollen alles daran setzen, dass dieser Wettbewerb nicht in Konkurrenz umschlägt. Insbesondere Herder- und Ratsgymnasium haben wir bereits ein Angebot zum Gespräch und zur Zusammenarbeit im Hinblick auf die Zukunft der Gymnasien in Minden gemacht. Wir hoffen, dass wir gemeinsam mit den anderen Schulgemeinden die Schulentwicklungsdiskussion für inhaltliche Konzepte öffnen können und die bloße Wirtschaftlichkeits- und Effizienzdebatte so aufgebrochen wird. Es wird höchste Zeit, dass sich die (zukünftig) Betroffenen um die Zukunft der Schulen kümmern und die Weichenstellungen nicht länger hinter verschlossener Tür getroffen werden.

Für das Besselgymnasium hat die Schulkonferenz eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die im laufenden Schuljahr ein Konzept zur Standortsicherung und zukünftigen Profilbildung unserer Schule erarbeiten wird. Diese „**Strategie-AG**“, in der Lehrer, Eltern, Schüler und die Schulleiterin vertreten sind, hat ihre Arbeit inzwischen aufgenommen und wird sich im neuen Jahr mit Informationen, Diskussions- und Mitmachangeboten an die Schulöffentlichkeit wenden.

Weitere Informationen zur Standortdiskussion sowie die Presseberichte und Leserbriefe aus den letzten Wochen finden Sie übrigens auch auf der Bessel-Homepage (www.besselgymnasium.de). In Kürze stehen dort auch ein speziell für die Grundschulleitern erstelltes Informationsflugblatt zur Standortfrage sowie eine aktualisierte Fassung unserer „Argumente“ in der Schulentwicklungsdiskussion (vgl. Bessel-Sonder-Nachrichten vom Mai 2006) zum Nachlesen bereit.

Fortbildung

Liebe Eltern der Klasse 5,

am 13. und 14. November findet für alle Fachlehrer und Fachlehrerinnen der 5. Klassen eine ganztägige Fortbildung zum Thema *Methoden lernen* statt. Deshalb werden Ihre Kinder an diesen Tagen einen reduzierten Stundenplan haben. Über Details werden Sie durch Ihre Kinder informiert!

Ks

In eigener Sache

Mit der vorliegenden Ausgabe wechselt das Redaktionsteam der Besselnachrichten. Nach jahrelanger Tätigkeit in alleiniger Verantwortung hat Helmut Kussmann die Betreuung der Besselnachrichten an ein neues Redaktionsteam übergeben. Martina Frössl, Julia Hadem, Andy Kracht, Lughaidh Ó Cléirigh-Flandorfer und Christina Wirausky freuen sich darauf, Sie in Zukunft durch die Besselnachrichten über Aktivitäten an unserer Schule auf dem Laufenden zu halten.

An dieser Stelle gebührt aber vor allem dem bisherigen Chefredakteur der Besselnachrichten Helmut Kussmann unser aller Dank für vierzig Ausgaben, die in der Vergangenheit ein wichtiges Bindeglied und Kommunikationsforum für unsere Schulgemeinde bildeten.

Kra